

BDS IM DIALOG

JOURNAL FÜR SELBSTÄNDIGE & UNTERNEHMER

Einblicke – Ausblicke – Meinungen



EIN BUNTER THEMEN- STRAUSS

Nach wie vor und immer wieder aufs Neue: Corona hält die bayerischen Selbstständigen – und natürlich alle anderen auch – in Schach. Aber es gibt sehr viel mehr, was die BDS-Mitglieder bewegt, und so haben wir in dieser Ausgabe einen bunten „Themenblumenstrauß“ gebunden: von Energie über Sicherheit bis zur Zukunft.

So ist es beispielsweise das Thema Energie, das der BDS immer wieder auf die Tagesordnung hebt – zum Beispiel beim neuen Format „Frühstück beim BDS“ mit Vertretern der Politik (Seite 2).

Hierbei trifft sich der BDS-Vorstand regelmäßig mit politischen Vertretern aller demokratischen Parteien Bayerns und bringt Anliegen der Mitglieder vor.

Obwohl wir nicht wissen, was uns in Zukunft erwartet, so ist es trotzdem stets lohnenswert, sich mit der Zukunft zu befassen. Wie das gehen kann, verrät Pero Mičić, Experte für Zukunftsmanagement, auf Seite 6. Und was Sie im Notfall im Auto immer mitführen sollten, erfahren Sie auf Seite 4 dieser Ausgabe: Wir stellen Ihnen die neue BDS-Notfalltasche vor.

VORWORT

SEHR GEEHRTE DAMEN UND HERREN, LIEBE MITGLIEDER DES BDS BAYERN,



das war es schon wieder! Das Jahr neigt sich dem Ende zu und in wenigen Tagen wird 2021 Geschichte sein. Eines ist wohl sicher: vergessen werden wir es nicht. Denn ein weiteres ereignisreiches und herausforderndes Jahr liegt hinter uns, in dem wir erneut von den Auswirkungen der Corona-Pandemie gefordert wurden. Und wir werden es auch weiterhin, denn nach einem hoffnungsvollen Sommer sehen wir uns alle – erwartungsgemäß – einigen anstrengenden und kräftezehrenden Wintermonaten gegenüber.

Ich bin mir jedoch sicher, dass wir das gemeinsam auch noch schaffen werden. Seitens des BDS können wir Ihnen jedenfalls zusichern: Wir stehen an Ihrer Seite!

Ihnen allen wünsche ich von Herzen, dass Sie ruhige und besinnliche Festtage vor sich haben – Seite an Seite mit den Menschen, die Ihnen nahestehen. Dass Sie einmal durchatmen können über die Feiertage und mit Optimismus und neuer Kraft ins Jahr 2022 starten. Mein größter Wunsch ist, dass wir uns alle gesund im neuen Jahr wiedersehen.

Frohe Weihnachten und einen gelungenen Start ins neue Jahr!

Ihre

Gabriele Sehorz, Präsidentin
Bund der Selbständigen –
Gewerbeverband Bayern e. V.

2 POLITIK

Neues Format:
Frühstück beim BDS

4 BDS INTERN

Auf den Notfall vorbereitet:
die BDS-Notfalltasche

7 KOLUMNE

Purpose? Why? Mission? –
Die Unternehmensmission festlegen



FRÜHSTÜCK BEIM BDS ALS NEUES FORMAT

Der Bund der Selbständigen Gewerbeverband Bayern e.V. ist ein starkes Sprachrohr seiner Mitglieder gegenüber den Vertretern der bayerischen Politik. Deshalb haben wir eine Möglichkeit gesucht, in einem Rahmen mit der Politik ins Gespräch zu kommen, der einerseits vertraulich und andererseits auch sehr ehrlich und deutlich sein kann. Mit dem Format „Frühstück beim BDS“ haben wir eine solche Möglichkeit gefunden. Es ist uns in diesem Rahmen möglich, in ungezwungener, entspannter Atmosphäre die Nöte, Sorgen und Anliegen des bayerischen Mittelstands einzubringen und zu verdeutlichen.

POLITISCHE ARBEIT AUF NEUEN BEINEN

Gerade in Zeiten der Corona-Krise war und ist die politische Vertretung der Mitglieder ein Spagat. Einerseits gab und gibt es ungekannte Nöte, gleichzeitig war es äußerst schwierig, mit Videokonferenz und ähnlichem Werkzeug eine vertrauliche Atmosphäre zu schaffen. Mit der Etablierung des Formats „Frühstück beim BDS“ ist uns dies allerdings gelungen. Der überparteiliche Anspruch des Verbands ist für uns hierbei maßgeblich. Wir versuchen, in gutem Kontakt mit den Vertreterinnen und Vertretern der nennenswerten Parteien in Bund und Land zu sein. Mit dem damaligen Vorsitzenden der FDP in Bayern, Daniel Föst, konnten wir unser Format beginnen.

Auch seinen Nachfolger und gleichzeitigen Fraktionsvorsitzenden im bayerischen Landtag der FDP, Martin Hagen, durften wir bereits begrüßen. Als weiteren Gast konnten wir kurz vor der Bundestagswahl den Spitzenkandidaten der Bayern SPD, Uli Grötsch, willkommen heißen. Beim zuletzt stattgefundenen Termin war Florian Streibl, Fraktionsvorsitzender der

Freien Wähler im bayerischen Landtag, unser Gast. An Bündnis 90/Die Grünen wurde bereits eine Einladung ausgesprochen. Ein weiteres Gespräch mit einem Vertreter der CSU ist ebenfalls in Planung. Wir hätten uns somit innerhalb eines Jahres mit allen Regierungsparteien auf Bundes- und Landesebene bei uns im Verbandshaus ausgetauscht.

THEMEN KOMMEN DIREKT AUF DEN TISCH

Thematisch drehten und drehen sich diese Gespräche leider nach wie vor hauptsächlich um die Pandemie-Politik und ihre Auswirkungen. Besonderer Kritikpunkt ist und bleibt die nicht vorhandene Planbarkeit für die Selbstständigen. Teils wird die Verordnungsgrundlage nur Stunden vor Inkrafttreten veröffentlicht. Dadurch gibt es auch immer wieder Ungereimtheiten und Ungerechtigkeiten. Dennoch oder gerade wegen dieser Schnellschüsse konnten hierbei auch immer wieder kleine Verbesserungen im Gespräch erwirkt werden, die dann in Regierungshandeln umgesetzt wurden. Aber auch die Themen Bürokratieabbau, Umwelt- sowie Energiepolitik waren immer wieder ein wichtiger Bestandteil des Austausches. Vor allem die hohen Energiepreise werden zur zunehmenden Belastung für den Standort Deutschland und seinen innovativen Mittelstand.

Bei den Gesprächen wurde oft augenscheinlich, dass in der vertraulichen Atmosphäre ein sehr ehrlicher und konstruktiver Austausch möglich war. Eine „härtere Gangart“ mit der Politik würde aus Sicht des Landesverbands solche Gespräche unmöglich machen – auch wenn etwaige Bitten vor allem in den Lockdown-Phasen seitens der Mitglieder ausgesprochen wurden. So verständlich und berechtigt diese Haltung auch sein mag, ist dies nicht zielführend. Politikerinnen und Politiker, die einmal den Weg zu uns gefunden haben und auch von unserer Seite fair behandelt wurden, kommen in der Regel auch gerne ein weiteres Mal. Nur so können wir die Praxiserfahrung unserer Mitgliedsbetriebe widerspiegeln. Dies ist nur im guten Miteinander möglich. Vorschläge und Gesetze, die in der Theorie gut gemeint sind, können allerdings in der Praxis äußerst negative Effekte haben. Die Impulse aus der Praxis sind dann wiederum umso wichtiger. Gleichzeitig brauchen wir gute Rahmenbedingungen, um unsere Arbeit als Unternehmerinnen und Unternehmer weiter gut erfüllen zu können. Als Branchenübergreifender Verband haben wir im Vergleich zu Fachverbänden umso mehr die Gesamtheit der bayerischen Wirtschaft im Blick. Dieser doppelte Boden wird auch von den Politikern gerne genutzt, um

sich ein Lagebild zu verschaffen. Wir freuen uns, dieses erfolgreiche Modell in Zukunft weiterführen zu können und weiter der „Stachel im Fleisch der Politik“ zu sein.





MEHR ENERGIE FÜR DIE ENERGIE- POLITIK

DER BDS SETZT DIE THEMEN ENERGIE UND ENERGIEPOLITIK IMMER WIEDER AUF DIE TAGES-ORDNUNG UND WIRD NICHT MÜDE, DER POLITIK AUF DEN ZAHN ZU FÜHLEN.

In unseren Umfragen unter den Mitgliedsbetrieben ist sie immer wieder Thema: die Energiepolitik. Klimaschutz, Nachhaltigkeit und Energiekosten sind Themen, die Bayerns Selbstständige beschäftigen und im Alltag allgegenwärtig sind. Steigende Kosten und CO₂-Steuer sind zwei Schlagworte, die den BDS-Mitgliedern – neben allen anderen aktuellen Herausforderungen – Kopfzerbrechen bereiten. Deshalb bringen wir genau dieses Thema bei unseren Gesprächen mit der Politik immer wieder aufs Tapet und fordern Auskunft zu Planungen sowie im besten Fall einen Kompass, der dem bayerischen Mittelstand Orientierung im (zukünftigen) Energiedschungel gibt.

Bisher gibt es diesen Kompass nicht. Zwar gibt es Ansätze seitens der Politik, aber konkret und vor allem hilfreich für den Mittelstand wurde es bisher wenig – bis gar nicht.

Gewerbeneubauten zukünftig kompromisslos mit Photovoltaikanlagen auszustatten ist insbesondere mit Blick durch die energiepolitische Brille gut, und ein Schritt in die richtige Richtung. Eines der wichtigsten Themen unserer Zeit ist und bleibt der Klimaschutz!

Aber: Etwaige Verordnungen bedeuten auch gleichzeitig hohe Kosten unter anderem für den Mittelstand. Ohne funktionierende und helfende Unterstützung seitens der Politik sind diese Veranlassungen vor allem eine finanzielle Belastung. Nicht zuletzt in der aktuellen Zeit und Situation bedeutet das für viele Selbstständige eine oftmals nicht zu stemmende Zusatzbelastung.

Dabei könnte die dezentrale Energiewende, wie sie angestoßen wird, eine echte Chance für den Mittelstand sein. Immerhin würde zum Beispiel die Energie dort entstehen, wo sie auch gebraucht wird: beispielsweise auf dem eigenen Hallendach. Aber genau das muss auch finanzierbar sein.

Wir werden nicht müde, das Thema Energie immer wieder auf die Agenda zu setzen bei unseren Gesprächen mit den Vertretern der Politik. Und wir werden weiterhin Lösungen fordern, die klar den Klimaschutz im Blick haben, dabei aber den Mittelstand nicht aus den Augen verlieren!

IMPRESSUM

Herausgeber:
BDS Mehrwert GmbH
Schwanthalerstraße 110,
80339 München
V.i.S.d.P. Jan Vogel, Geschäftsführer
Telefon: +49 89 54056-218

E-Mail: info@bds-mehrwert.de
www.bds-bayern.de

Besuchen Sie uns auf Facebook:
facebook.com/BDSBayern
Handelsregister München HRB 53365
Steuernummer 143/179/90538
Finanzamt für Körperschaften München

Auflage: 22.000
Druckerei: deVega Medien GmbH, Augsburg

Fotos: S.1: ipopba – iStock, Fr. Sehorz: BDS Bayern, S.2: BDS Bayern, themacx – iStock, S.3: marchmeena29 – iStock, S.4: Marc Gilsdorf Fotografie, S.5: Sibylle Haak, Mongkolchon – adobestock, S.6: FutureManage-

mentGroup AG, Morsa Images – iStock,
S.7: Green Aktiv GmbH

Artredaktion, Gestaltung und Satz:
DIALOG Public Relations GmbH & Co. KG
Am Markt 1 · 28195 Bremen
E-Mail: dialog@dialog-pr.com

Bezugspreis:

Einzelheft 2,10 Euro im freien Verkauf. Für BDS-Mitglieder ist der Bezugspreis inkl. Zustellung im Mitgliedsbeitrag enthalten.
Gesamtausgabe 11; 12/2021



EINE FÜR ALLES

DAMIT FAHREN SIE IMMER GUT: DIE BDS-NOTFALLTASCHE IST NICHT NUR HANDLICH UND KOMPAKT, SONDERN ZUDEM AUF PREKÄRE UNFALLSITUATIONEN VORBEREITET – UND SCHÜTZT LEBEN.

Gurtpflicht, Promillegrenze, Tempolimits: Im Laufe der vergangenen Jahrzehnte hat sich die Straßenverkehrssicherheit in Deutschland durch verschiedenste Maßnahmen enorm erhöht. Doch so erfreulich die rückläufige Entwicklung bei der Zahl von Verletzten und Toten auf unseren Straßen vor dem Hintergrund gleichzeitig kontinuierlich ansteigender Kraftfahrzeugbestände ist, so unberechenbar und unvorhersehbar bleibt eine Autofahrt. 2015 zählte das Statistische Bundesamt hierzulande alle 13 Sekunden einen Verkehrsunfall. Wer mit dem Auto unterwegs ist und bei einer Kontrolle nicht alle vorgeschriebenen Dinge griffbereit hat, dem droht ein Verwarnungsgeld. Mit der BDS-Notfalltasche sind Sie auf alle Situationen optimal vorbereitet und haben die gesetzlich vorgeschriebenen (und lebensrettenden) Hilfsmittel direkt zur Hand.

EIGENSCHUTZ

Wer eine Unfallstelle passiert, steht in der Pflicht, Erste Hilfe zu leisten. Aber: Der Selbstschutz genießt die höchste Priorität! Erst wenn die eigene Sicherheit gewährleistet ist, können lebensrettende Sofortmaßnahmen getroffen werden. Das Absichern der Unfallstelle stellt zunächst die wichtigste Aufgabe dar. Daher sind die in der BDS-Notfalltasche enthaltenen Notfalllampen ein absolutes Muss. Diese bieten fünf verschiedene Lichtsignale, sind mit einer Magnethalterung sowie Aufhänge-Haken ausgestattet und gewähren eine optimale Warnfunktion.

Sollte eines der Fahrzeuge in Brand geraten sein, kommt das leistungsstarke Feuerlöschspray zum Einsatz. Auch ungeübte Personen können mit diesem handlichen und leicht zu bedienenden Spray schnell und sicher kleinere Brände bekämpfen, um Schlimmeres zu verhindern.

Falls man selbst oder der Beifahrer nach einem Unfall nicht mehr in der Lage sein sollte, sich abzuschneiden, kann das Multifunktions-Werkzeug lebensrettend sein. Das 3-in-1-Multifunktions-Sicherheitswerkzeug mit COB-Licht (vier

LEDs) inklusive Blinkoptik, Glashammer und Sitzgurtschneider ist darüber hinaus mit einem Magnet ausgestattet. Sollte es einem anderen Unfallopfer nicht mehr möglich sein, das Fahrzeug eigenständig zu verlassen, kann dank des mit LED-Licht und Cutter ausgerüsteten Notfall-Hammers die Autoscheibe von außen eingeschlagen werden. Wichtig dabei: die Schutzbrille. Sie ist bruchfest, bietet durch die hochgezogenen Gläser einen zuverlässigen Rundumschutz für die Augen und ist auch für Brillenträger geeignet.

Mit der BDS-Notfalltasche können Sie jederzeit mit einem ruhigen Gewissen in das Fahrzeug steigen – Sie wissen ein professionelles Tool an Ihrer Seite, das unter Berücksichtigung der aktuellen Auflagen und im engen Austausch mit praxiserfahrenen Rettungsdienst-Mitarbeitern entwickelt und ausgestattet wurde.

ERSTE HILFE

Die Erste-Hilfe-Komponenten der BDS-Notfalltasche können Leben retten. Dank der klappbaren LED-Kopflampe aus Aluminium behält man mit fünf LEDs und elastischem Riemen für die Kopfbefestigung auch in dunkelsten Lichtverhältnissen den Überblick. Die Direktversorgung und Beatmung eines Verletzten ist durch die sichere Pocket Mask mit Ventil gewährleistet. Nicht nur in Corona-Zeiten ist Hygiene oberstes Gebot, entsprechend ist das griffbereite Desinfektionsmittel vor und nach jeder Hilfsmaßnahme anzuwenden.

Das komplette Paket der BDS-Notfalltasche runden die beiliegende Polar-Fleecedecke, eine Watch-out Sicherheitsweste im Beutel für den professionellen Einsatz, ein nahrhafter Müsliriegel aus Haselnüssen und Kakaobohnenstücken, Arbeitshandschuhe aus Echtleder und Baumwolle, welche vor Schmutz, Verletzungen und Kälte schützen, sowie ein natürliches, natriumarmes Mineralwasser ohne Kohlensäure ab. Die BDS-Notfalltasche lässt Sie in keiner Situation im Stich – mit Sicherheit!

Die Tasche kann über den BDS-Online-Shop (www.bds-onlineshop.de) bestellt werden: Mitglieder zahlen 290 € netto, Nichtmitglieder 385 € netto.

DREI FRAGEN AN...

... **THOMAS W. KERSCHER,**

GESCHÄFTSFÜHRENDER GESELLSCHAFTER VON IDBM –
PRIVAT-INSTITUT DER BANKDIPLOMATIE KG

1 HERR KERSCHER, SIE LEITEN DAS PRIVAT-INSTITUT DER BANKDIPLOMATIE. WAS MUSS MAN SICH DARUNTER VORSTELLEN?

Als ehemaliger Banker, zuletzt davon neun Jahre als Filialleiter zweier Bankfilialen in München, berate ich seit zwei Jahrzehnten im Rahmen meiner selbstständigen Tätigkeit Bankkunden, Privatkunden und Geschäftskunden auf wirtschaftlicher Basis.

2 WARUM SOLLTEN SICH UNTERNEHMER UNBEDINGT MIT DIPLOMATIE IN BEZUG AUF BANKEN BEFASSEN?

Es kommt in Bankangelegenheiten, gerade bei auftretenden Problemen, nach meiner Erfahrung sehr darauf an, wie man mit seinem Bankan-

sprechpartner kommuniziert. Da kann ein falsches Wort oder ein Sich-Wegducken schnell zu weiteren Schwierigkeiten führen. Oft macht der Ton die Musik und ein Signal, das man seine Probleme gemeinsam mit der Bank aktiv angehen möchte, kann oft schwierige Phasen positiv beeinflussen.



3 GIBT ES DEN EINEN ULTIMATIVEN TIPP FÜR BANKGESPRÄCHE, DEN SIE JEDER UND JEDEM RATEN? UND WENN, WELCHER IST ES?

Ja: Eine gute Vorbereitung eines Gesprächs ist sehr viel wert. Außerdem sollten Unternehmer meines Erachtens über die betriebswirtschaftlichen Ergebnisse ihres Unternehmens und natürlich über die Auftragslage und – bei Krisen – Maßnahmen zur Besserung der Lage umfassend Auskunft geben können. Ein persönliches Gespräch sollte stets eine Option sein, so es die Corona-Regel gerade erlauben.

Anzeige



BDS-NOTFALLPLAN: DIE UNTERNEHMERCLASS FÜR KLEINE UNTERNEHMEN/FREIBERUFLER

10 Unternehmer – 10 individuelle Notfallkonzepte | 1 Gruppenpreis: Die secufox GmbH berät BDS-Mitglieder jetzt exklusiv zu attraktiven Sonderkonditionen in Kleingruppen.

In 8 Webinaren mit über 350 Unternehmern hat der BDS in 2021 auf das existenzbedrohende Risiko „Was, wenn der Firmenchef durch einen Unfall vorübergehend oder länger ausfällt?“ hingewiesen. Wie ein solider Notfallplan gestrickt sein muss, damit er die Existenz von selbstständigen Unternehmern im Alltag absichert, wissen die Notfallexperten von secufox. Ab sofort bieten sie mit ihrem Programm „UnternehmerClass“ attraktive Gruppenvergünstigungen für Klein- und Einzelunternehmer an.

Bis zu 12 BDS-Mitglieder können gemeinsam von einer secufox-Beratung profitieren und dabei Zeit und Geld sparen. Zehn kluge Köpfe, viele gute Fragen: Die Dynamik der Gruppe, die verschiedenen unternehmerischen Hintergründe der Teilnehmer und der Erfahrungsschatz der secufox-Notfall-

experten stellen sicher, dass am Ende der Runde keine Fragen offenbleiben. Jeder Teilnehmer erhält einen individuell auf seine Situation abgestimmten Notfallplan.

In halbstündigen Einzelgesprächen wird vorab mit jedem Teilnehmer die individuelle Ausgangslage besprochen. Welche Personen eignen sich in seinem speziellen Fall im Unternehmen als Stellvertreter oder Handlungsbevollmächtigte für den Notfall? Wie ist die Familiensituation des Unternehmers? Welche Notfalldokumente müssen betrieblich und privat erstellt werden? Ist das erledigt, trifft sich die Gruppe virtuell mit dem secufox Experten zum 3-stündigen Workshop. Eine sachkundige, detaillierte Erläuterung aller wichtigen Notfalldokumente – von der Unternehmerngeneral- und Vorsorgevollmacht über die Formulierung von Handlungsanweisungen für bevollmächtigte Stellvertreter bis hin zur Patientenverfügung und vor allem eine passende Handlungsvollmacht für das Unternehmen – steht auf dem Programm. Mit Beispielen aus der Praxis legt der Experte komplizierte

juristische Sachverhalte anschaulich dar, beleuchtet Schritt für Schritt jeden Aspekt der zu erstellenden Vorsorgedokumente. Jeder Teilnehmer vermerkt auf dem zum Notfallworkshop passenden Arbeitsmaterial seine persönlichen Entscheidungen. Ganz individuell nach seinen Wünschen werden diese später in die Notfalldokumente übernommen. Nach dem Gruppentermin erhält jeder Unternehmer ein auf ihn und sein Unternehmen abgestimmtes Paket an Notfalldokumenten, das im Fall der Fälle den Fortbestand seines Lebenswerks sichert. Ab Januar 2022 werden monatliche Termine für die UnternehmerClass für BDS-Mitglieder zur Verfügung gestellt. Die Termine finden Sie auf der Homepage.

Alle Details zum Notfallplan und zur UnternehmerClass erfahren sie in einem Expertengespräch mit secufox oder auf www.secufox.com



Notfallkonzepte
für Unternehmerfamilien

BDS Servicenummer
+49 89 540 56 116
secufox Expertentelefon:
Telefon +49 8031 1879 30
Jürgen Carstens | Roland Bauer



MISSION

ANTRIEB
(WHY)

ZIEL-KUNDENGRUPPE

WIRKUNGSVERSPRECHEN

LÖSUNGSVERSPRECHEN

GESELLSCHAFTLICHER BEITRAG
(PURPOSE)

PURPOSE? WHY? MISSION? WAS BRAUCHEN SIE WIRKLICH?

H heute erzählt Ihnen jeder, dass Sie Ihr Why finden sollen, Ihr Warum. Und andere sagen Ihnen, dass Sie unbedingt einen Purpose bestimmen sollen. Dann kommen wieder andere mit Mission-Statements. Irgendwie klingt das doch alles gleich, oder? Und brauchen Sie so etwas wirklich für Ihr Unternehmen? Wenn ja, was davon?

DIE MISSION BESTIMMT DEN ZWECK IHRES UNTERNEHMENS. SIE GIBT DIE ANTWORT AUF DIE ALLERWICHTIGSTE FRAGE: WOZU SIND WIR DA?

Eine gut formulierte Mission besteht aus fünf Elementen. Da ist zuerst der Antrieb. Das ist das Motiv, die Überzeugung, die Energie, die Leidenschaft, das ist vielleicht auch die Wut, aus der heraus Sie Ihren Beruf oder Ihr Unternehmen betreiben. Das berühmte Why ist genau das, der Antrieb. Ich arbeite aus der tiefen Überzeugung heraus, dass es für Menschen und die Menschheit besser ist, wenn sie früher und mehr an Ihre Zukunft denken und konsequenter danach handeln. Ja sogar aus einem Gefühl der Wut darauf, dass die Menschen so kurzsichtig sind.

DAS ZWEITE ELEMENT IHRER MISSION IST IHRE ZIEL-KUNDENGRUPPE. FÜR WEN SETZEN SIE IHRE ENERGIE UND LEIDENSCHAFT EIN?

Das wichtigste Element Ihrer Mission ist ein klares Wirkungsversprechen. Was bewirken Sie für Ihre Kunden? Wofür bezahlen Ihre Kunden wirklich? Menschen zahlen nicht für Produkte, Leistungen, Lösungen, Stunden oder Tage.

Sie zahlen immer nur für emotionale Wirkungen, die sie damit bekommen. Menschen zahlen für Musikgenuss, heute per Streaming-Abo, früher per CD. Sie zahlen dafür, von A nach B zu kommen, heute noch mit eigenem Auto, morgen per fahrerlosem Robotaxi oder auch einfach per Videokonferenz. Diese Wirkungen verändern sich so gut wie nie, sie sind die Konstanten im Geschäft, auch noch in 20 oder 50 Jahren. Aber die Lösungen ändern sich immer wieder grundlegend.

Das vierte Element Ihrer Mission ist Ihr Lösungsversprechen. Das ist die besondere Weise, auf die Sie die versprochenen Wirkungen erzielen. Die Wirkungen sind konstant, aber die Lösungen ändern sich im Detail. Deshalb legen Sie sich nicht zu genau auf Produkte und Leistungen fest. Beschreiben Sie Ihr Lösungsversprechen im Grundsatz, so wie es langfristig Bestand hat. So wie Tesla vom reinen Elektroauto über das Solardach bis zur Versicherung eine integrierte Kette an Lösungen liefert.

Das fünfte Element Ihrer Mission ist der gesellschaftliche Beitrag: Wie ist Ihre Arbeit oder Ihr Unternehmen gut für die Gesellschaft und die Menschheit? Wie machen Sie die Welt besser? Dieser gesellschaftliche Beitrag ist der „Purpose“.

Mit diesen fünf Elementen beschreiben Sie Ihre Daseinsberechtigung, Ihre Mission, in einer schlüssigen und überzeugenden Gesamtaussage, inklusive Why und Purpose.

Ihr Pero Mičić



VITA

Pero Mičić gilt international als ein führender Experte für Zukunftsmanagement. Er ist Gründer und Vorstand der FutureManagementGroup AG und Professor für Foresight and Strategy an der Steinbeis-Hochschule in Berlin. Dr. Pero Mičić berät Führungsteams und Zukunftsexperten großer Konzerne und führender Mittelständler zu Zukunftsmärkten und Zukunftsstrategien und ihrer Verwirklichung. Außerdem ist er international gebuchter Keynote-Speaker.

Weitere Infos:

www.futuremanagementgroup.com/de/purpose-why-mission

ENERGIE-EINKAUF AUF DIE PROBE STELLEN

INTERVIEW MIT SVEN RUFFERT, GESCHÄFTSFÜHRER
DES BDS-MITGLIEDES GREEN AKTIV GMBH

HERR RUFFERT, DIE ENERGIEKOSTEN STEIGEN UND DAS STELLT AUCH UNTERNEHMER VOR HERAUSFORDERUNGEN. WIE KANN GREEN AKTIV HIER HELFEN?

Die beste Kilowattstunde ist die, die Sie gar nicht erst verbrauchen! Gemäß diesem Motto und unserer Mission, den Energieverbrauch und somit aktiv Kosten zu senken, helfen wir Unternehmen dabei, energieeffizienter zu handeln. Die staatlich geförderte Beratung unserer zertifizierten Energie-Effizienz-Experten zeigt Möglichkeiten auf, den Verbrauch nachhaltig und langfristig zu senken. Das spart neben CO2 auch eine ganze Menge Geld und optimiert den Energieeinkauf dauerhaft.

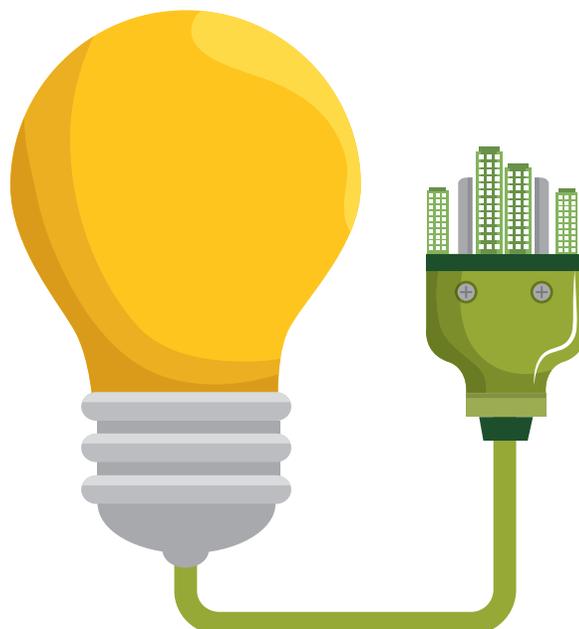
Neben einer detaillierten Ist-Analyse zeigen wir Effizienz-Potenziale und Veränderungsvorschläge auf inklusive Kostenschätzungen und Amortisationsbetrachtung. Der Weg zur Energieeffizienz ist ein Prozess, der mit der Beratung beginnt. Leider nutzen noch viel zu wenige kleine und mittlere Unternehmen dieses Beratungsinstrument. Dabei werden die Beratungskosten sogar zum Großteil gefördert!

Flexibilität wird in Zukunft ein wichtiger Faktor sein, denn der über viele Jahre praktizierte Energieeinkauf nach dem „Alles-auf-einmal-Prinzip“ birgt zu hohe Risiken und ist nicht mehr zeitgemäß.

Viele Unternehmen planen auch Investitionen in Energie-Effizienz-Maßnahmen, wissen aber nicht genau, wo und wie sie diese am besten umsetzen – hier helfen wir dabei, die geeigneten Entscheidungen zu treffen, teure Fehlentscheidungen zu vermeiden und bieten mit unserem Serviceansatz eine nachhaltige Betreuung an

SIE BERATEN AUCH ZU FÖRDERMITTELN. SIND DIE ZUR VERFÜGUNG STEHENDEN MITTEL IHRER ANSICHT NACH AUSREICHEND ODER MÜSSTE VON SEITEN DER POLITIK NACHGEBESSERT WERDEN?

Um dem Mittelstand ein erfolgreiches Gegensteuern zu erleichtern, wurden verschiedenste Förderprogramme etabliert. Umwelt- und Klimaschutz sind neben aktivem Kostenmanagement, Digitalisierung und Energieeffizienz in der heutigen Zeit wichtiger denn je. Die Herausforderung besteht jedoch in der Praxis oft darin, dass Unternehmen nicht genau wissen, welche konkreten Förderungen in ihrem Betrieb zur Verfügung stehen und welche genutzt werden können. Die Fördermittel sind vielfältig: Das beginnt zum Beispiel bei der großenteils geförderten Übernahme von Kosten für Beratungsleistungen vom Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) bis hin zu geförderten



Sanierungsmaßnahmen und Maschinen. Wir helfen bei der Navigation durch den Förderdschungel.

WELCHE HERAUSFORDERUNGEN SEHEN SIE ZUKÜNFTIG IN BEZUG AUF ENERGIE FÜR DEN BAYERISCHEN MITTELSTAND?

Die Energie war billig und Energieeffizienz war jahrzehntelang kein allzu großes Thema im Mittelstand. Die Betriebe hatten nahezu die gleichen Bedingungen, sodass keine allzu großen Wettbewerbsnachteile entstanden. Das hat sich nun, auch im Zuge der Corona-Pandemie, geändert. Die Preise für Energie sind stark angestiegen und Energieeffizienz und eine optimierte Energiebeschaffung rücken in den Fokus. Wenn man die Energiepreisentwicklung betrachtet, legt Deutschland leider einen Spitzenplatz im internationalen Vergleich ein und somit bedarf es geeigneter Maßnahmen, zielgerichteter Investitionen, Expertise und des Willens zur Umsetzung, um Wettbewerbsnachteile zu vermeiden.

HABEN SIE „DEN EINEN“ TIPP FÜR ALLE MITGLIEDER, DER SICH IMMER LOHNT?

Stellen Sie Ihren Energie-Einkauf (Strom und Gas) auf die Probe. Teure Energie ist nicht besser, sie ist einfach nur teurer. Wir hören immer mal wieder: „Wir bleiben bei Anbieter A oder B, da sind wir schon immer ...“.

Erlauben Sie mir noch einen Ratschlag: Unternehmen sollten sich Unterstützung bei einem zertifizierten Energieberater einholen – die Erstberatung zur Entscheidungsfindung ist in der Regel kostenfrei.



VITA

Sven Ruffert ist Geschäftsführer der Green Aktiv GmbH, einem Ingenieurbüro für Energie- und Gebäudetechnik, Energieberatung und Effizienzmaßnahmen, lebt in München und hat zwei Kinder. Weitere Informationen unter www.green-aktiv.de.



CUPRA



CUPRA FORMENTOR E-HYBRID. JETZT AB 119€ IM MONAT.¹

EIN UNGEWÖHNLICHER WEG BEGINNT OFT MIT EINEM GROSSEN TRAUM. UND EINEM MUT, DER ALLES ÜBERWINDET. AUS BEIDEM ENTSTEHT VISIONÄRE KRAFT. IM NEUEN CUPRA FORMENTOR E-HYBRID ENTFALTET SIE SICH AUS DER VERBINDUNG EINES ELEKTRISCHEN MIT EINEM KLASSISCH, RENNSPORTLICH INSPIRIERTEN ANTRIEB. SYSTEMLEISTUNG BIS ZU 204 PS.

CUPRA Formentor 1.4 TSI e-HYBRID, 150 kW (204 PS): Kraftstoffverbrauch Benzin: kombiniert 1,4 l/100 km; Stromverbrauch: kombiniert 12,8 kWh/100 km; CO₂-Emissionen: kombiniert 33 g/km. CO₂-Effizienzklasse: A+.

FESER GRAF

MEHR INFORMATIONEN AUF WWW.FESER-GRAF.DE

Geschäftsleasing-Beispielrechnung¹, berechnet für den CUPRA Formentor 1.4 TSI e-HYBRID, 150 kW (204 PS).

Leasing-Sonderzahlung ² :	4.500,00 €
24 Leasingraten à: (inkl. LRV ³)	119,00 €
Laufzeit:	24 Monate
Jährliche Fahrleistung:	10.000 km

Alle Werte zzgl. der gesetzlichen MwSt. ¹ Ein Angebot der SEAT Leasing, Zweigniederlassung der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorn Straße 57, 38112 Braunschweig. Bonität vorausgesetzt. Überführungskosten werden separat berechnet. Das Angebot gilt nur für Kunden, die zum Zeitpunkt der Bestellung bereits sechs Monate als Gewerbetreibender (ohne gültigen Konzern-Großkundenvertrag bzw. die in keinem gültigen Großkundenvertrag bestellberechtigt sind), selbstständiger Freiberufler, selbstständiger Land- und Forstwirt oder Genossenschaft aktiv sind. ² Die Sonderzahlung entspricht der staatlichen Förderung durch das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle, www.BAFA.de, deren Auszahlung an dich erst nach positivem Bescheid des von dir gestellten Antrags erfolgt. Ein Rechtsanspruch besteht nicht und die Sonderzahlung schuldest du unabhängig von der Bewilligung und Auszahlung der staatlichen Förderung. Die staatliche Förderung in dieser Höhe endet mit Erschöpfung der bereitgestellten Fördermittel, voraussichtlich am 31.12.2025. Der Herstelleranteil von 2.677,50 € brutto ist bereits im Fahrzeugpreis in Abzug gebracht. Abbildung zeigt Sonderausstattung.

³ Versicherungsleistungen werden durch die Cardif Allgemeine Versicherung/Cardif Lebensversicherung, Stuttgart HRB 18173/18182, Friolzheimer Str. 6, 70499 Stuttgart, erbracht.

Eine Empfehlung der Feser, Graf & Co. Automobil Holding GmbH, Heisterstraße 4 a, 90441 Nürnberg, an die Tochter-Autohäuser. Eine Liste dieser Autohäuser finden Sie im Internet unter www.feser-graf.de